



Umweltbundesamt

Bekanntmachung über die bundeseinheitliche Praxis bei der Überwachung der Emissionen und der Immissionen

Vom 19. Februar 2009

I.

Eignung von Messeinrichtungen zur kontinuierlichen Überwachung von Emissionen

Unter Bezugnahme auf Nummer 3 der Richtlinie über die Bundeseinheitliche Praxis bei der Überwachung der Emissionen – Rundschreiben des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) vom 13. Juni 2005 – IG I 2 – 45053/5 (GMBI 2005, S. 795) – wird im Auftrag des BMU die Eignung der folgenden Messeinrichtungen bekannt gegeben:

1 Staubbörmige Emissionen (Staubkonzentration)

1.1 DUSTHUNTER SF100

Hersteller:

SICK Engineering GmbH, Ottendorf-Okrilla

Eignung:

Für genehmigungsbedürftige Anlagen und Anlagen der 27. BImSchV

Messbereiche bei der Eignungsprüfung:

Staub (Streulichtmessung):

0–50 Streulichteinheiten $\pm$ 15 mg/m³ Staub

sowie

0–5 Streulichteinheiten

0–20 Streulichteinheiten

0–100 Streulichteinheiten

0–200 Streulichteinheiten

Softwareversionen: MCU: 1.026,

Sensor: 1.3.04,

SOPAS ET: 02.16

Einschränkung:

Die Messeinrichtung kann nur eingesetzt werden, wenn eine Unterschreitung des Taupunktes ausgeschlossen werden kann.

Hinweise:

1. Das Wartungsintervall beträgt 3 Monate.
2. Die Staubkonzentration wird im feuchten Abgas unter Betriebsbedingungen gemessen.
3. Ergänzungsprüfung zur Bekanntgabe des Umweltbundesamtes vom 12. August 2008 (Banz S. 3243).

Prüfbericht:

TÜV Rheinland Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH, Köln

Bericht-Nr.: 936/21207351/E vom 10. Oktober 2008

1.2 DUSTHUNTER SP100

Hersteller:

SICK Engineering GmbH, Ottendorf-Okrilla

Eignung:

Für genehmigungsbedürftige Anlagen und Anlagen der 27. BImSchV

Messbereiche bei der Eignungsprüfung:

Zertifizierungsbereich (ZB):

Komponente	ZB	Einheit
Staub	0–15	SE

15 SE $\pm$ 18 mg/m³ Staub

zusätzliche Messbereiche (MB):

Komponente	MB	Einheit
Staub	0–5	SE
Staub	0–20	SE
Staub	0–50	SE
Staub	0–100	SE
Staub	0–200	SE

Softwareversionen: MCU: 1.0.40,

Messkopf: 1.3.04,

Bediensoftware: SOPAS ET: 02.18

Einschränkung:

Die Messeinrichtung kann nur eingesetzt werden, wenn eine Unterschreitung des Taupunktes ausgeschlossen werden kann.

Hinweise:

1. Das Wartungsintervall beträgt 3 Monate.
2. Die Staubkonzentration wird im feuchten Abgas unter Betriebsbedingungen gemessen.
3. Die Anforderung bei der Eignungsprüfung nach DIN EN 15267-3 an den Korrelationskoeffizienten R^2 der Kalibrierfunktion wurde nicht erfüllt.

Prüfbericht:

TÜV Rheinland Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH, Köln

Bericht-Nr.: 936/21208609/B vom 20. Oktober 2008

1.3 DUSTHUNTER SB100

Hersteller:

SICK Engineering GmbH, Ottendorf-Okrilla

Eignung:

Für genehmigungsbedürftige Anlagen und Anlagen der 27. BImSchV

Messbereiche bei der Eignungsprüfung:

Zertifizierungsbereich (ZB):

Komponente	ZB	Einheit
Staub	0–100	SE

100 SE $\triangleq$ 15 mg/m³ Staub

zusätzliche Messbereiche (MB):

Komponente	MB	Einheit
Staub	0–15	SE
Staub	0–50	SE
Staub	0–200	SE

Softwareversionen: MCU: 1.0.40,

Sende- und Empfangseinheit: 01.03.04,

Bediensoftware: SOPAS ET: 02.18

Einschränkung:

Die Messeinrichtung kann nur eingesetzt werden, wenn eine Unterschreitung des Taupunktes ausgeschlossen werden kann.

Hinweise:

1. Das Wartungsintervall beträgt 3 Monate.
2. Die Staubkonzentration wird im feuchten Abgas unter Betriebsbedingungen gemessen.
3. Die Anforderung bei der Eignungsprüfung nach DIN EN 15267-3 an den Korrelationskoeffizienten R^2 der Kalibrierfunktion wurde nicht erfüllt.

Prüfbericht:

TÜV Rheinland Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH, Köln

Bericht-Nr.: 936/21208609/A vom 24. Oktober 2008

1.4 DUSTHUNTER C200

Hersteller:

SICK Engineering GmbH, Ottendorf-Okrilla

Eignung:

Für genehmigungsbedürftige Anlagen und Anlagen der 27. BImSchV

Messbereiche bei der Eignungsprüfung:

Staub (Transmissionsmessung):

0–0,1 Ext. $\triangleq$ 15 mg/m³ Staub bei 5 m Messweglänge sowie

0–0,05 Ext.

0–0,2 Ext.

0–0,5 Ext.

0–1,0 Ext.

Staub (Streulichtmessung):

0–50 Streulichteinheiten $\triangleq$ 15 mg/m³ Staub sowie

0–5 Streulichteinheiten

0–20 Streulichteinheiten

0–100 Streulichteinheiten

0–200 Streulichteinheiten

Softwareversionen: MCU: 1.026,

Sensor: 1.3.04,

SOPAS ET: 02.16

Einschränkung:

Die Messeinrichtung kann nur eingesetzt werden, wenn eine Unterschreitung des Taupunktes ausgeschlossen werden kann.

Hinweise:

1. Das Wartungsintervall beträgt 3 Monate.
2. Die Staubkonzentration wird im feuchten Abgas unter Betriebsbedingungen gemessen.
3. Ergänzungsprüfung zur Bekanntgabe des Umweltbundesamtes vom 12. August 2008 (BAnz. S. 3244).

Prüfbericht:

TÜV Rheinland Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH, Köln

Bericht-Nr.: 936/21207351/D vom 10. Oktober 2008

1.5 DUSTHUNTER T100

Hersteller:

SICK Engineering GmbH, Ottendorf-Okrilla

Eignung:

Für genehmigungsbedürftige Anlagen sowie Anlagen der 27. BImSchV

Messbereiche bei der Eignungsprüfung:

Staub (Transmissionsmessung) Zertifizierungsbereich:

0–0,1 Ext. $\triangleq$ 15 mg/m³ Staub bei 5 m Messweglänge sowie

0–0,05 Ext.

0–0,2 Ext.

0–0,5 Ext.

0–1,0 Ext.

Softwareversionen: MCU: 1.026,

Sensor: 1.3.04,

Bediensoftware: SOPAS ET: 02.16

Einschränkung:

Die Messeinrichtung kann nur eingesetzt werden, wenn eine Unterschreitung des Taupunktes ausgeschlossen werden kann.

Hinweise:

1. Das Wartungsintervall beträgt 3 Monate.
2. Die Staubkonzentration wird im feuchten Abgas unter Betriebsbedingungen gemessen.
3. Ergänzungsprüfung zur Bekanntgabe des Umweltbundesamtes vom 12. August 2008 (BAnz. S. 3243) für die Messeinrichtung T200.
4. Die Messeinrichtung T100 weist im Gegensatz zur Messeinrichtung T200 keine automatische Verschwenkungs-kompensation und nur eine einseitige Verschmutzungsmessung auf. Ansonsten sind die beiden Messeinrichtungen baugleich.

Prüfbericht:

TÜV Rheinland Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH, Köln

Bericht-Nr.: 936/21210076/A vom 24. Oktober 2008

1.6 DUSTHUNTER T200

Hersteller:

SICK Engineering GmbH, Ottendorf-Okrilla

Eignung:

Für genehmigungsbedürftige Anlagen und Anlagen der 27. BImSchV

Messbereiche bei der Eignungsprüfung:

Staub (Transmissionsmessung):

0–0,1 Ext. $\pm 15 \text{ mg/m}^3$ Staub bei 5 m Messweglänge sowie

0–0,05 Ext.

0–0,2 Ext.

0–0,5 Ext.

0–1,0 Ext.

Softwareversionen: MCU: 1.026,

Sensor: 1.3.04,

SOPAS ET: 02.16

Einschränkung:

Die Messeinrichtung kann nur eingesetzt werden, wenn eine Unterschreitung des Taupunktes ausgeschlossen werden kann.

Hinweise:

1. Das Wartungsintervall beträgt 3 Monate.
2. Die Staubkonzentration wird im feuchten Abgas unter Betriebsbedingungen gemessen.
3. Ergänzungsprüfung zur Bekanntgabe des Umweltbundesamtes vom 12. August 2008 (BAnz. S. 3243).

Prüfbericht:

TÜV Rheinland Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH, Köln

Bericht-Nr.: 936/21207351/F vom 10. Oktober 2008

2 Mehrkomponentenmesseinrichtungen

2.1 GM32 In-Situ-Gasanalysator, Ausführung Cross Duct für NO und SO₂

Hersteller:

SICK MAIHAK GmbH, Reute

Eignung:

Für genehmigungsbedürftige Anlagen und Anlagen der 27. BImSchV

Messbereiche bei der Eignungsprüfung:

Komponente	ZB 1	ZB 2	Einheit
NO	0–70*	0–700*	mg/m ³
SO ₂	0–75*	0–1000*	mg/m ³

ZB = Zertifizierungsbereich

* bei einer aktiven Messweglänge von 1,86 m

bzw.

Komponente	ZB 1	ZB 2	Einheit
NO	0–130,2*	0–1302*	mg/m ³
SO ₂	0–139,5*	0–1860*	mg/m ³

ZB = Zertifizierungsbereich

* bei einer aktiven Messweglänge von 1,00 m

Softwareversionen: GM32: 9125967 S928,

SOPAS ET: 02.16

Hinweise:

1. Es wurde die Gerätevariante „Comfort“ geprüft. Die Gerätevariante „Pro“ entspricht hard- und softwaretechnisch vollständig der geprüften Konfiguration – sie beinhaltet lediglich pro Komponente nur 1 statt 2 Messbereiche. Gemäß Typenschlüssel wird die Variante „Comfort“ mit „C“ und die Variante „Pro“ mit „P“ benannt.

2. Im Rahmen der laufenden Qualitätssicherung im Betrieb gemäß QAL3 der Richtlinie DIN EN 14181 kann zur regelmäßigen Überprüfung von Null- und Referenzpunkt auf die Signale des internen Kontrollzyklus zurückgegriffen werden. Werden hier unzulässige Überschreitungen festgestellt, dann erfolgt analog der jährlichen Funktionsprüfung (AST) eine Überprüfung der Messeinrichtung mit Hilfe einer an die örtlichen Verhältnisse angepassten Nullpunktvergleichsstrecke sowie eines Filterkastens.

3. Die Eignungsprüfung umfasst folgende Gerätevariationen (Messkomponenten):

Geräte-Benennung gemäß Typschlüssel	NO	SO ₂
C1 oder P1		x
C2 oder P2	x	x
C4 oder P4	x	

„C“ = Gerätevariante „Comfort“

„P“ = Gerätevariante „Pro“

Prüfbericht:

TÜV Rheinland Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH, Köln

Bericht-Nr.: 936/21209185/A vom 7. Oktober 2008

2.2 MCS 100 FT für CO, SO₂, NO, NO₂, HCl, HF, CH₄, CO₂, H₂O und N₂O

Hersteller:

SICK MAIHAK GmbH, Meersburg

Eignung:

Für genehmigungsbedürftige Anlagen sowie Anlagen der 27. BImSchV

Messbereiche bei der Eignungsprüfung:

Komponente	ZB 1	ZB 2	Einheit
CO	0–75	0–300	mg/m ³
SO ₂	0–75	0–300	mg/m ³
NO	0–200	0–400	mg/m ³
NO ₂	0–100		mg/m ³
HCl	0–15	0–90	mg/m ³
HF	0–3	0–10	mg/m ³
CH ₄	0–50		mg/m ³
CO ₂	0–25		Vol.-%
H ₂ O	0–40		Vol.-%
N ₂ O	0–50		mg/m ³

ZB = Zertifizierungsbereich

Softwareversionen: MCS 100 FT Firmware 9114688_000,
SCU Installationspaket 9125028_000

Hinweise:

1. Die Messeinrichtung gibt die Messwerte bezogen auf trockenes Abgas unter Normbedingungen aus.
2. Das Wartungsintervall beträgt 3 Monate.
3. Für die Komponenten NO₂ und HCl wurde die Anforderung bei der Eignungsprüfung nach DIN EN 15267-3 an den Korrelationskoeffizienten R² bei jeweils einer von vier Kalibrierfunktionen nicht erfüllt.
4. Für die Komponenten CO und HF wurden die Anforderungen bei der Eignungsprüfung nach DIN EN 15267-3 an die Gesamtunsicherheit nicht erfüllt.

Prüfbericht:

TÜV Rheinland Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH, Köln

Bericht-Nr.: 936/21206925A vom 20. Oktober 2008

2.3 LaserGas II für H₂O und NH₃

Hersteller:

NEO Monitors AS, Lorenskog/Norwegen

Eignung:

Für genehmigungsbedürftige Anlagen und Anlagen der 27. BImSchV

Messbereiche bei der Eignungsprüfung:

NH ₃	0–10 mg/m ³ *
	0–15 mg/m ³ *
H ₂ O	0–30 Vol.-%*
	0–40 Vol.-%*
	0–50 Vol.-%*

* bei einer aktiven Messweglänge von 1,00 m

Softwareversionen: GM6 1c1 und gmw61 Version V.1 2.5.1

Hinweise:

1. Die Messweglänge betrug im Labortest 0,513 m.
2. Die Messweglänge betrug im Feldtest 1,0 m.
3. Für die Überprüfung von NH₃ können trockene Prüfgase in Verbindung mit einer unbeheizten Messgaszelle eingesetzt werden.
4. Das Wartungsintervall beträgt 6 Monate.
5. Bestandteil der Messeinrichtung ist eine interne Zelle zur automatischen Referenzpunktkontrolle von NH₃.
6. Ergänzungsprüfung zu den Bekanntgaben des Umweltbundesamtes vom 14. Februar 2008 (BAnz. S. 901) und vom 12. August 2008 (BAnz. S. 3244).

Prüfbericht:

TÜV Rheinland Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH, Köln

TÜV Rheinland Group

Bericht-Nr.: 936/21205655/C vom 1. Oktober 2008

2.4 MIR 9000 CLD-OPTION für NO, NO_x, NO₂, CO₂, O₂, N₂O und CH₄

Hersteller:

Environnement S.A., Poissy Cedex/Frankreich

Eignung:

Für genehmigungsbedürftige Anlagen und Anlagen der 27. BImSchV

Messbereiche bei der Eignungsprüfung:

Komponente	ZB 1	ZB 2	Einheit
NO/NO _x	0–20	0–2000	mg/m ³
NO ₂	0–20	0–200	mg/m ³
CO ₂	0–25	–	Vol.-%
O ₂	0–10	0–25	Vol.-%
N ₂ O	0–20	0–200	mg/m ³
CH ₄	0–10	0–200	mg/m ³

ZB = Zertifizierungsbereich

Softwareversion: Version v6.5

Hinweis:

Die Anforderung bei der Eignungsprüfung nach DIN EN 15267-3 für die Schutzart des Gehäuses wird nicht erfüllt. Die Messeinrichtung muss geschützt vor Staub und Niederschlag aufgestellt werden.

Prüfbericht:

TÜV Rheinland Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH, Köln

Bericht-Nr.: 936/21206578/E vom 10. Oktober 2008

2.5 MIR 9000 für CO, HCl, SO₂ und NO

Hersteller:

Environnement S.A., Poissy Cedex/Frankreich

Eignung:

Für genehmigungsbedürftige Anlagen und Anlagen der 27. BImSchV

Messbereiche bei der Eignungsprüfung:

Komponente	ZB 1	ZB 2	Einheit
CO	0–75	0–500	mg/m ³
HCl	0–15	0–100	mg/m ³
SO ₂	0–75	0–200	mg/m ³
NO	0–100	0–500	mg/m ³

ZB = Zertifizierungsbereich

Softwareversion: Version v6.5

Hinweis:

Die Anforderung bei der Eignungsprüfung nach DIN EN 15267-3 für die Schutzart des Gehäuses wird nicht erfüllt. Die Messeinrichtung muss geschützt vor Staub und Niederschlag aufgestellt werden.

Prüfbericht:

TÜV Rheinland Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH, Köln

Bericht-Nr.: 936/21206578/F vom 10. Oktober 2008

II.

Eignung für Messeinrichtungen zur kontinuierlichen Messung von Bezugsgrößen/Betriebsgrößen

1 Abgasgeschwindigkeit

1.1 FLOWSIC100

Hersteller:

SICK Engineering GmbH, Ottendorf-Okrilla

Eignung:

Für genehmigungsbedürftige Anlagen und Anlagen der 27. BImSchV

Messbereich bei der Eignungsprüfung:

Abgasgeschwindigkeit: 0–20 m/s

Softwareversionen: MCU: 1.0.26,

Sensor: 1.4.02,

SOPAS ET: 02.16

Hinweise:

1. Der eingestellte Messbereich betrug im Labor 0 – 16 m/s.
2. Die Eignungsprüfung umfasst folgende Gerätevarianten:

1	FLAWSIC100 PR
2	FLAWSIC100 PR-AC
3	FLAWSIC100 M
4	FLAWSIC100 M-AC
5	FLAWSIC100 H
6	FLAWSIC100 H-AC
7	FLAWSIC100 PM
8	FLAWSIC100 PH
9	FLAWSIC100 PH-S

3. Das Wartungsintervall beträgt 6 Monate.

4. Ergänzungsprüfung zu den Bekanntgaben des Umweltbundesamtes vom 14. Februar 2008 (BAnz. S. 902) und vom 12. August 2008 (BAnz. S. 3246).

Prüfbericht:

TÜV Rheinland Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH, Köln

Bericht-Nr.: 936/21206702/E vom 5. Oktober 2008

2 Sauerstoff

2.1 X-STREAM O₂-Messumformer mit Xi-Interface

Hersteller:

Emerson Process Management Rosemount Analytical Inc, Solon, USA

Eignung:

Für genehmigungsbedürftige Anlagen und Anlagen der 27. BImSchV

Messbereich bei der Eignungsprüfung:

O₂: 0–25 Vol.-%

Softwareversionen: 1.05B, 1.02 (Sonde/Messumformer),

1.04B (E/A-Platine)

Prüfbericht:

TÜV Rheinland Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH, Köln

Bericht-Nr.: 936/21208608A vom 10. Oktober 2008

III.

**Eignung elektronischer Systeme
zum Erfassen und Auswerten
kontinuierlicher Emissionsmessungen**

1 Auswerterechner**1.1 D-EMS 2000 AiO (Version 4.18)**

Hersteller:

DURAG GmbH, Hamburg

Eignung:

Erfassen und Auswerten kontinuierlicher Emissionsmessungen genehmigungsbedürftiger Anlagen und Anlagen der 27. und 31. BImSchV.

Softwareversion: V 4.18

Hinweis:

Die physikalischen Grenzen der Datenübertragung mittels RS 232C/RS 485 sind bei Installation in Kombination mit einem Systemarbeitsplatz und der Software Win-DEVA zu beachten.

Einschränkung:

Um das System in Kombination mit einem Auswerte-PC und der Software Win-DEVA vor Zugriff auf gespeicherte Daten im Dauerbetrieb zu schützen, müssen die über den Administrator des PV-Betriebssystems erteilten Zugangsrechte bei Dateiverwaltungsprogrammen (wie z. B. Explorer) beschränkt werden.

Prüfinstitut:

TÜV SÜD Industrie Service GmbH, Abteilung Umwelt Service, München

Bericht-Nr.: 970550 vom 29. Februar 2008

IV.

**Mitteilungen zur Bundeseinheitlichen Praxis
bei der Überwachung von Emissionen und Immissionen**

1 Mitteilung zu Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 14. Februar 2008 (BAnz. S. 901) und vom 12. August 2008 (BAnz. S. 3244)

Die eignungsgeprüfte Messeinrichtung LaserGas II für NH₃ und H₂O der Fa. NEO Monitors AS wird auch von der Fa. ABB Automation Products GmbH unter dem Namen AO2000 LS 25 vertrieben. Die Ausgabe der Analog- und Digitalsignale übernimmt dabei ein AO2000 Modul.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH vom 20. Oktober 2008

2 Mitteilung zu Rundschreiben des BMU vom 28. April 1999 – IG I 3 – 51134/2 – (GMBI 1999 S. 446) und vom 5. Oktober 1999 – IG I 3 – 51134/2 – (GMBI 1999 S. 720)

Die Messeinrichtung NGA 2000 MLT 4 der Firma Emerson Process Management GmbH & Co. OHG (ehemals Fisher Rosemount GmbH & Co.) Bericht-Nr. 936/806017/B und 936/806017/E wird jetzt mit einer neuen Lampenkonfiguration für den UV-Bereich vertrieben.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH vom 20. Oktober 2008

3 Mitteilung zum Rundschreiben des BMU vom 29. Dezember 1997 – IG I 3 – 51134/1 – (GMBI 1998 S. 10)

Die Langzeitprobenahmeeinrichtung AMESA wird jetzt von der Firma

Environnement SA Deutschland
Kölner Straße 6
65760 Eschborn

hergestellt und vertrieben.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH vom 20. August 2008

4 Mitteilung zur Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 12. August 2008 (BAnz. S. 3245)

Die Messeinrichtung Horiba PG 250 SRM kann auch in Verbindung mit dem Kondensationstrockner vom Typ PSS 5 der Firma M&C Products Analysetechnik GmbH eingesetzt werden.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH vom 22. Oktober 2008

5 Mitteilung zur Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 21. Februar 2006 (BAnz. S. 2654)

Die aktuellen Softwareversionen des Emissionsrechners TALAS/net mit UmweltOffice2005 und EFÜ Modul der Firma NIS Ingenieurgesellschaft mbH sind:

TALAS/net: 5.2 (015)

UmweltOffice2005: 5.5.4

Oracle-Datenbank: 10.1

TService 5.2 (015)

TAP52 5.2 (015)

Stellungnahme der TÜV Rheinland Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH vom 24. Oktober 2008

6 Mitteilung zur Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 21. Februar 2006 (BAnz. S. 2654)

Die aktuellen Softwareversionen des Emissionsrechners TALAS/net mit DSM-05 und EFÜ Modul der Firma NIS Ingenieurgesellschaft mbH sind:

TALAS/net 5.2 (015)

DSM-05 5.5.4

Oracle-Datenbank: 10.1

TService 5.2 (015)

TAP52 5.2 (015)

Stellungnahme der TÜV Rheinland Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH vom 24. Oktober 2008

7 Mitteilung zur Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 21. Februar 2006 (BAnz. S. 2654)

Die aktuellen Softwareversionen des Emissionsrechners TALAS/e mit UmweltOffice2005 und EFÜ Modul der Firma NIS Ingenieurgesellschaft mbH sind:

TALAS/e: 4.2 (015)

UmweltOffice2005: 5.5.4

Oracle-Datenbank: 10.1

TService 5.2 (015)

TAP42 4.2 (015)

Stellungnahme der TÜV Rheinland Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH vom 24. Oktober 2008

8 Mitteilung zur Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 21. Februar 2006 (BAnz. S. 2655)

Die aktuellen Softwareversionen des Emissionsrechners DAS05 mit UmweltOffice2005 und EFÜ Modul der Firma Dr. Födisch Umweltmesstechnik AG sind:

DAS05: 5.2 (015)

UmweltOffice2005: 5.5.4

Oracle-Datenbank: 10.1

TService 5.2 (015)

TAP52 5.2 (015)

Stellungnahme der TÜV Rheinland Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH vom 24. Oktober 2008

9 Mitteilung zur Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 21. Februar 2006 (BAnz. S. 2655)

Die aktuellen Softwareversionen des Emissionsrechners DAS05 mit DSM-05 und EFÜ Modul der Firma Dr. Födisch Umweltmesstechnik AG sind:

DAS05: 5.2 (015)

DSM-05: 5.5.4

Oracle-Datenbank: 10.1

TService 5.2 (015)

TAP52 5.2 (015)

Stellungnahme der TÜV Rheinland Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH vom 24. Oktober 2008

10 Mitteilung zu Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 23. September 2008 (BAnz. S. 7925) und vom 14. Februar 2008 (BAnz. S. 901)

Die Messeinrichtung DT 991 der Firma PCME Ltd. Bericht-Nr. 936/21206365/A und 936/21206365/B trägt jetzt die Bezeichnung PCME QAL 991.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH vom 10. Oktober 2008

11 Mitteilung zur Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 12. September 2006 (BAnz. S. 6715)

Die Messeinrichtung LMS181 der Firma PCME Ltd. Bericht-Nr. 936/21204255/A trägt jetzt die Bezeichnung PCME QAL 181.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH vom 10. Oktober 2008

12 Mitteilung zum Rundschreiben des BMU vom 5. Oktober 1999 – IG I 3 – 51134/2 – (GMBI 1999 S. 720) und zur Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 30. März 2004 (BAnz. S. 9220)

Die aktuelle Softwareversion der Emissionsmesseinrichtung MCS 100 E HW der Firma SICK MAIHAK GmbH lautet Version 1.41.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH vom 20. August 2008

13 Mitteilung zum Rundschreiben des BMU vom 17. April 2001 – IG I 3 – 51134/2 – (GMBI 2001 S. 387)

Die aktuelle Softwareversion der Emissionsmesseinrichtung S 700 der Firma MAIHAK AG lautet Version 1.31.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH vom 20. August 2008

14 Mitteilung zur Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 12. September 2006 (BAnz. S. 6715)

Die aktuelle Software-Version für das Analysatormodul der Messeinrichtungen der EasyLine EL3000 Serie ist 3.2.10.

Stellungnahme der TÜV Süd Industrie Service GmbH vom 20. Oktober 2008

15 Mitteilung zur Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 12. September 2006 (BAnz. S. 6715)

Die aktuelle Software-Version für das Analysatormodul der Messeinrichtungen der Advance Optima AO2000 Serie ist 3.2.10.

Stellungnahme der TÜV Süd Industrie Service GmbH vom 20. Oktober 2008

16 Mitteilung zur Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 21. Februar 2006 (BAnz. S. 2653)

Die aktuelle Software-Version für die Messeinrichtung FIDAMAT 6-7MB2421 ist 1.3.1.

Stellungnahme der TÜV Süd Industrie Service GmbH vom 20. Oktober 2008

17 Mitteilung zu Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 31. März 2005 (BAnz. S. 6892) und vom 14. Februar 2008 (BAnz. S. 902)

Die aktuelle Software-Version für die Messeinrichtungen ULTRAMAT 23-7MB2235/2237 ist 2.14.02.

Stellungnahme der TÜV Süd Industrie Service GmbH vom 20. Oktober 2008

18 Mitteilung zu Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 12. April 2007 (BAnz. S. 4139) und vom 14. Februar 2008 (BAnz. S. 902)

Die aktuelle Software-Version für die Messeinrichtung ULTRAMAT 23-7MB2238 ist 2.14.02.

Stellungnahme der TÜV Süd Industrie Service GmbH vom 20. Oktober 2008

19 Mitteilung zum Rundschreiben des BMU vom 28. April 1999 (GMBI 1999 S. 447)

Die aktuelle Software-Version für die Messeinrichtungen ULTRAMAT 6 E/F, OXYMAT 6 E/F und ULTRAMAT/OXYMAT 6 E/F ist 4.7.2

Stellungnahme der TÜV Süd Industrie Service GmbH vom 20. Oktober 2008

Dessau-Roßlau, den 19. Februar 2009

II 4.1 - 54 173/1

Umweltbundesamt
Im Auftrag
Dr. Hans-Joachim Hummel

**Bekanntmachung
über die bundeseinheitliche Praxis
bei der Überwachung der Emissionen
aus Kleinfeuerungsanlagen**

Vom 19. Februar 2009

I.

Eignung von Messeinrichtungen

Unter Bezugnahme auf das Rundschreiben des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) vom 31. Januar 1997 – IG I 3 - 51134/1 – (GMBL 1997 S. 522) wird im Auftrag des BMU die Eignung nachstehender Messeinrichtungen bekannt gegeben:

1 Messgeräte zur kombinierten Bestimmung des Sauerstoffgehaltes (O₂) und des Abgasverlustes (AGV)

1.1 Kombinationsmessgerät Typ Wöhler A400

Hersteller:

Wöhler Messgeräte Kehrgeräte GmbH, Bad Wünnenberg

Messkomponenten:

Messgeräteeil zur O₂/CO₂-Bestimmung

Messgeräteeil zur Bestimmung der Verbrennungslufttemperatur

Messgeräteeil zur Bestimmung der Abgastemperatur

Eignung:

Messgerät zur Abgasverlustbestimmung an Gas- und Ölfeuerungsanlagen

Messbereiche bei der Eignungsprüfung:

O₂ 0 bis 21,0 Vol.-% (CO₂ errechnet)

Abgastemperatur 0 bis 400 °C

Verbrennungslufttemperatur 0 bis 50 °C

Softwareversionen:

Modul – AGV: Version 1.00 vom 25. Juli 2008

Bedienoberfläche: Version 1.00 vom 25. Juli 2008

Hinweise:

1. Die Eignungsprüfung wurde mit den O₂-Sensoren Typ OOI105 und Typ I-01 durchgeführt.
2. Als Abgasentnahmesonden können die Schlauchsonde und die Flex-Sonde eingesetzt werden.

Prüfinstitut:

TÜV SÜD Industrie Service GmbH

Abteilung Feuerungs- und Wärmetechnik

Prüfbereich messtechnische Einrichtungen

Prüfkennzeichen:

TÜV By RgG 270

Prüfbericht:

Bericht Nr. M-BI 1092-00/08 vom 17. Oktober 2008

II.

**Mitteilungen zur Bundeseinheitlichen Praxis
bei der Überwachung von Emissionen
aus Kleinfeuerungsanlagen**

1 Mitteilung zur Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 14. Februar 2008 (BAnz. S. 904)

Das Kombinationsmessgerät Typ Kane 450-1 des Herstellers Kane International Ltd., Hertfordshire, United Kingdom, wird auch durch die Firma ROTHENBERGER Werkzeuge GmbH unter der Bezeichnung RO 450 (TÜV By RgG 272) vertrieben.

Stellungnahme der TÜV SÜD Industrie Service GmbH, Abteilung Feuerungs- und Wärmetechnik, vom 23. Oktober 2008

2 Mitteilung zur Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 14. Februar 2008 (BAnz. S. 904)

Das Kombinationsmessgerät Typ Kane 450-2 des Herstellers Kane International Ltd., Hertfordshire, United Kingdom, wird auch durch die Firma ROTHENBERGER Werkzeuge GmbH unter der Bezeichnung RO 425 (TÜV By RgG 271) vertrieben.

Stellungnahme der TÜV SÜD Industrie Service GmbH, Abteilung Feuerungs- und Wärmetechnik, vom 23. Oktober 2008

Dessau-Roßlau, den 19. Februar 2009

- II 4.1 - 54 173/1 -

Umweltbundesamt

Im Auftrag

Dr. Hans-Joachim Hummel